

Kick-Off JugendKlimaRat Mainz-Bingen (05.05.-07.05.2023)

Tag 1 (Freitag):

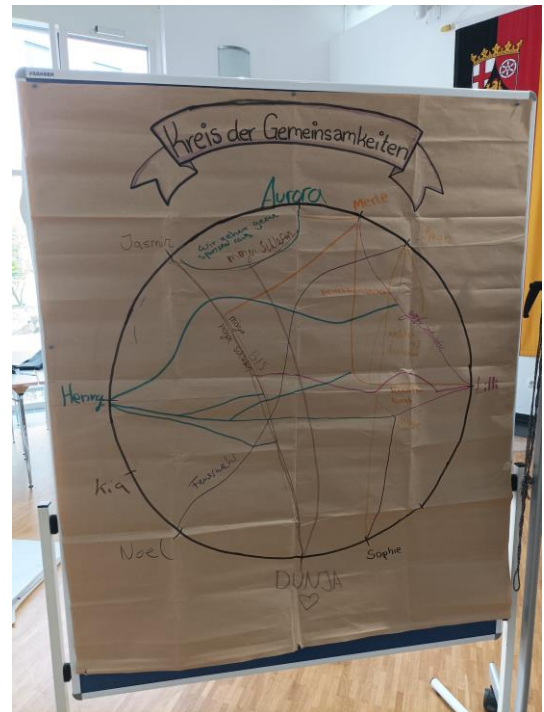
1. Ankommen, Einstieg, Kennenlernen

- a. Ankommens-Puffer und Orga
- b. Mini-Begrüßung
 - Offizielle Begrüßung von Martina und Lena von der Kreisverwaltung
 - Rede-Regeln wurden erklärt
 - Vorstellung der Seminarleitung

- c. Süßigkeiten-Vorstellung

- d. Kreis der Gemeinsamkeiten

- Methode wurde erklärt
- TN haben Stifte bekommen und haben ihre Namen an den Kreis geschrieben
- sind untereinander ins Gespräch gekommen und haben Gemeinsamkeiten gefunden → Gemeinsamkeiten wurden in den Kreis eingetragen



- e. Orga-Block, Rede-Regeln und Verhalten untereinander, Verantwortlichkeiten verteilen

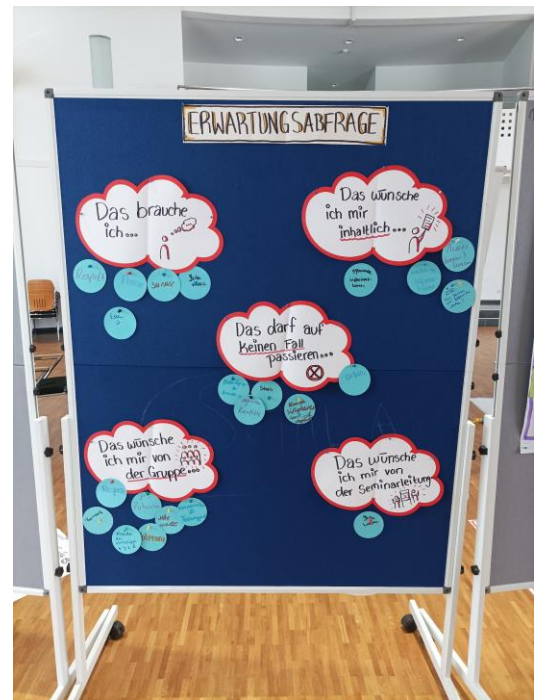
- Methoden-Koffer wurde erklärt
- Verantwortlichkeiten wurden erklärt
 - Zeitwächter*in
→ Achtet darauf, dass Pausen rechtzeitig genommen werden und alle pünktlich zurückkommen.
 - Foto-Beauftragte*r
→ Verantwortlich für Fotos während des Seminars
 - Methoden-Verantwortliche*r
→ Schreibt die Methoden auf Modkarten und hängt sie an den Methoden-Koffer. Am Ende des Tages gehen wir die Methoden des Tages durch.

- f. Vorstellung des Programmes

ZEIT	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8:00		START & FROHSTÜCK	
9:00		Inhaltlicher Einstieg	Grenzen-ABC & Struktur-Puzzle
10:00		Problemlöse	
11:00		Werkzeugladen	Erstes Brainstorming & flüchtige Schritte
12:00		Mittagspause	Feedback-Vorbereitung
13:00		Argumentations-training	
14:00			
15:00	Ankommen/Kennenlernen		
16:00	Learn-building		
17:00			
18:00	TAGESREFLEXION & FEEDBACK		

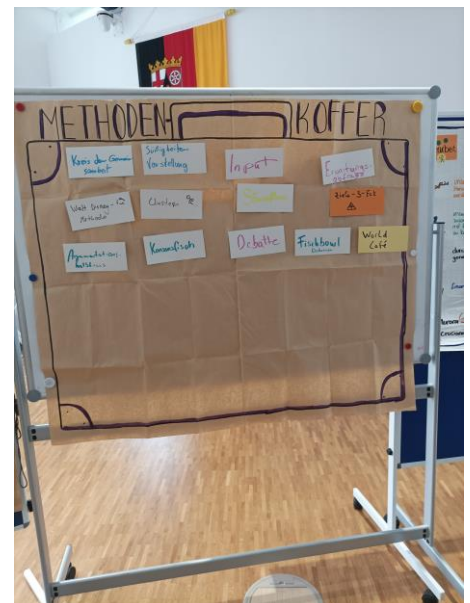
g. Erwartungs-Abfrage

- Das brauche ich...
 - Respekt
 - Gute Musik
 - Pausen
 - Essen
- Das wünsche ich mir inhaltlich...
 - Spannende Informationen
 - Wichtige Informationen
 - Neues (Kennen-) lernen
 - Wie können wir bekannter werden?
- Das darf auf gar keinen Fall passieren...
 - Beleidigungen und Erniedrigungen
 - Streit
 - ungelöste Konflikte
 - Unfälle
- Das wünsche ich mir von der Gruppe...
 - Respekt
 - gegenseitiges Zuhören
 - Teamwork
 - Toleranz
 - Freude am Workshop
 - Kooperation und Teamgeist
- Das wünsche ich mir von der Seminarleitung...
 - Gute Laune



2. Team-Building

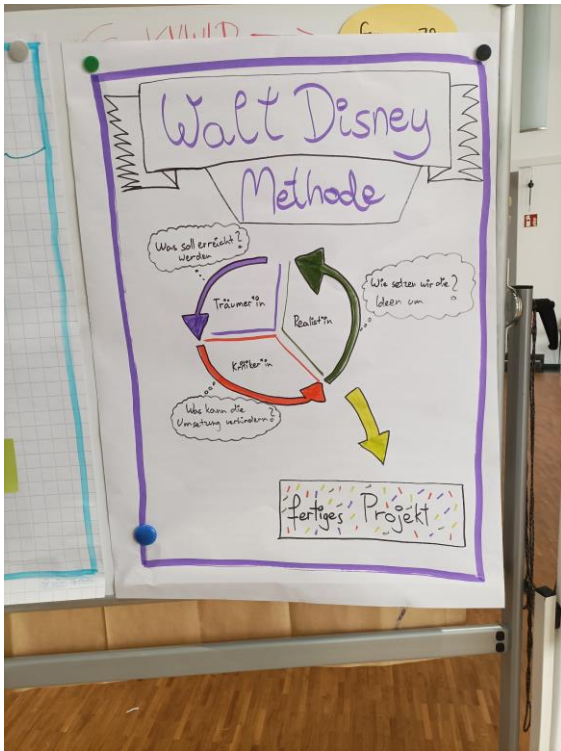
- Säure-Fluss
 - TN mussten als gesamte Gruppe einen Fluss überqueren und durften dabei nur 10 Blätter als Steine zum Auftreten nutzen
 - Wenn ein Blatt auf dem Boden liegt, ohne dass ein Fuß drauf ist, wird es weggenommen
 - Wenn ein*e TN den Fluss berührt, muss die gesamte Gruppe von Vorne anfangen



3. Tages-Abschluss

- a. ReCap und Einführung Methoden-Koffer
- Blick auf das Programm → Methoden des Tages wurden gesammelt und auf Mod-Karten geschrieben

b. Input-Walt-Disney-Methode



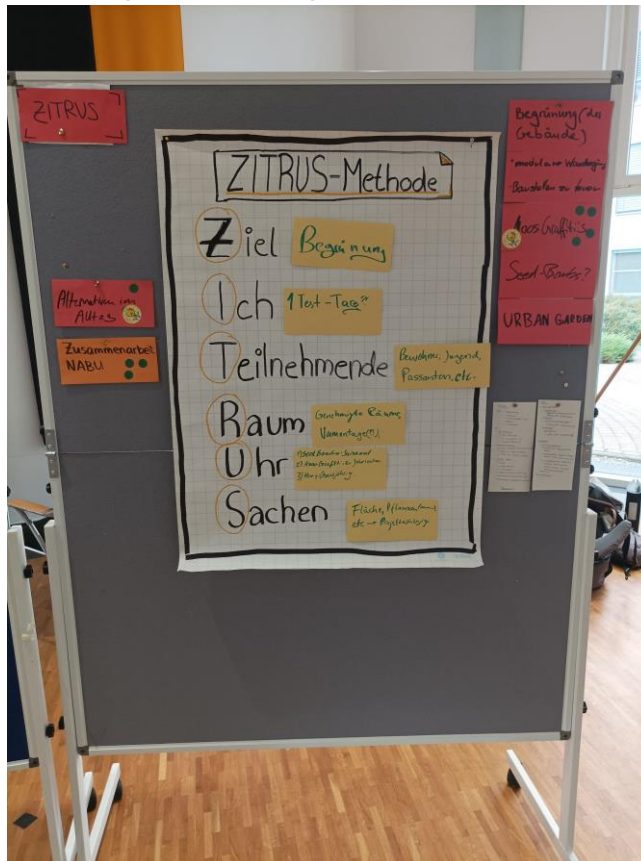
c. Bilden von Projekt-Gruppen

d. ProMa-Stationen-Arbeit

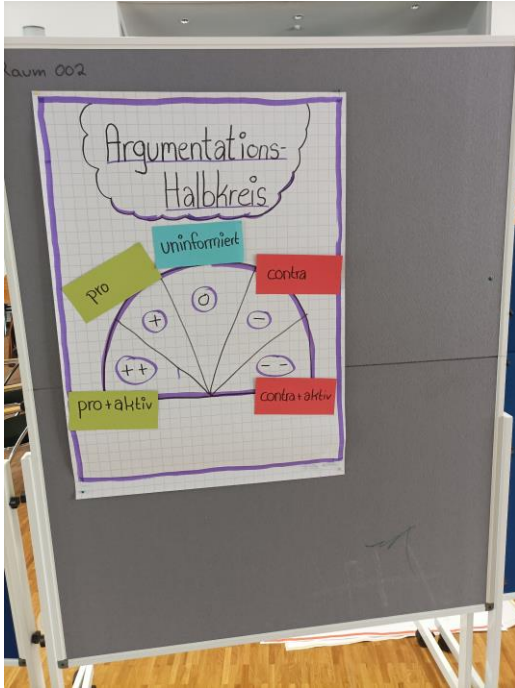
ZWUP (Presse-Arbeit und Social Media)



ZITRUS (Seed-Bombs)



4. Argumentationstraining
 - a. Argumentations-Halbkreis (Input)



- Modell zum diskutieren und debattieren mit Menschen, die eine andere Meinung haben

- Teil Argumentations-Partner*innen in 5 Kategorien ein:

- **Pro und Aktiv (dein Standpunkt)**

- Ist der gleichen Meinung wie du

- Teilt die Meinung nach Außen (Demos, Kundgebungen, Bildungsarbeit, etc.)

- Ist engagiert

- **Pro**

- Ist der gleichen Meinung wie du

- Ist noch nicht engagiert

- teilt die Meinung noch nicht nach außen

→ **Mit Engagement- und Teilhabe-Möglichkeiten bekannt machen!**

- **uninformiert:**

- hat sich noch keine eigene Meinung zu einem Thema gemacht

- nicht informiert/ informiert sich selbst nicht

→ **Hier kann Diskutieren und Aufklären am Besten wirken! Diese Menschen müssen weitergebildet und über dein Anliegen / das Problem aufgeklärt werden!**

- **contra:**

- ist nicht deiner Meinung

- behält Meinung für sich, kommuniziert sie nicht in der Öffentlichkeit

→ **Hier bring Argumentieren und Diskutieren auf jeden Fall noch was! Am Besten mit Fakten, die gut nach zu vollziehen sind!**

- **contra & aktiv:**

- ist nicht deiner Meinung

- teilt Meinung nach außen (Demos, Kundgebungen, etc.)

- Oft sehr festgefahren in der eigenen Meinung

- Meinung basiert manchmal nicht auf Fakten (z.B. bei Klimawandel-Leugner*innen)

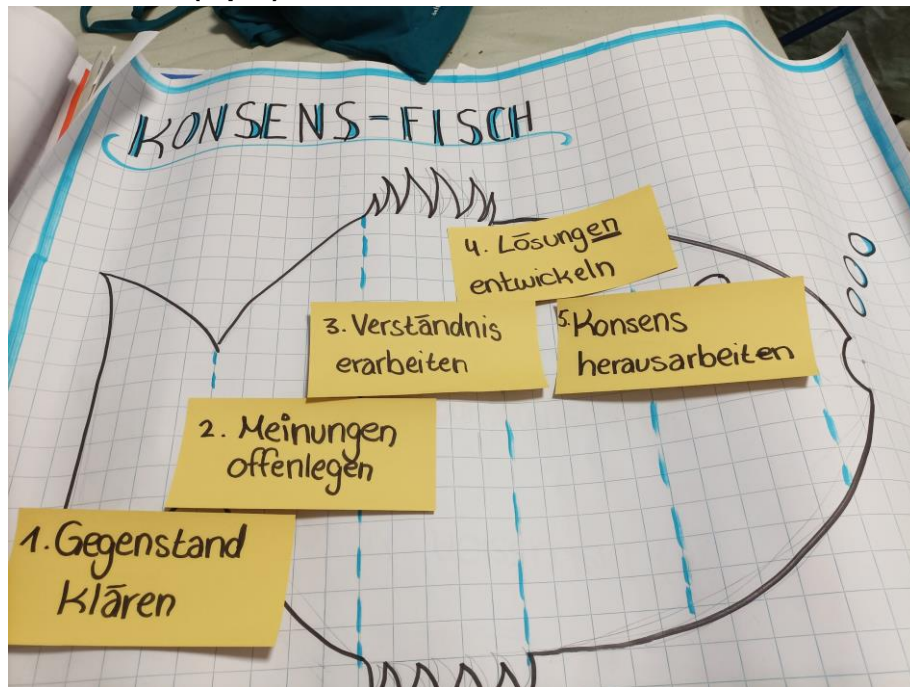
→ **Hier bringt Argumentieren nur in Maßen etwas. Es kommt natürlich immer auf das Thema und die Person an, aber oft kommt man in einer Diskussion mit diesen Menschen zu keinem Ergebnis, bzw. manchmal fühlt es sich an, als würde man gegen eine Wand reden (z.B. Klimawandel- Leugner*innen)**

Ziel der Methode / des Modells:

Der Argumentations-Halbkreis sagt vor Allem folgendes aus: Diskutieren und Argumentieren kostet Kraft. Vor Allem mit Menschen, die eine andere Meinung

als du haben. Das heißt natürlich nicht, dass man mit diesen Menschen nicht in einen Austausch gehen sollte. Es geht nur darum, sich diese Kraft für die Menschen aufzuwenden, die man wirklich überzeugen / informieren kann (vor Allem die uniformierten).

b. Kosensfisch (Input)



c. Modell-Debatte

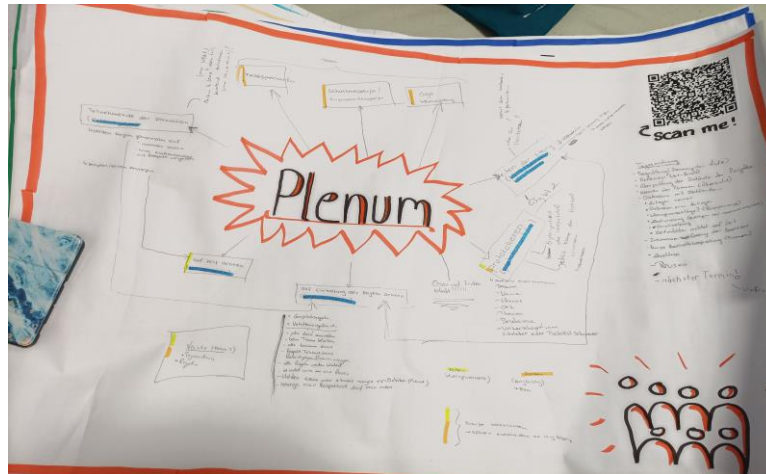
Debatte über eine Fläche, die neu verplant werden soll. Es haben sich zwei Interessenten gemeldet. Der erste Interessent möchte ein Erlebnisspielplatz bauen, welcher an verschiedenen Stationen das Thema Nachhaltigkeit für Kinder anbieten möchte. Dabei soll auf der Fläche möglichst wenig versiegelt werden sondern eine möglichst großflächige Begrünung stattfinden. Interessent 2 möchte ein Bürokomplex bauen, welcher für Forschung an Zukunftstechnologien dienen soll. Es werden dabei hohe Steuereinnahmen erwartet und eine Bereicherung des Landes durch weitere Interessenten erwartet, welche den Standort auch nutzen wollen.

5. Tages-Abschluss

- a. Feedback: NÜHM
- b. Reflexion: Flussreflexion

Tag 3 (Sonntag):

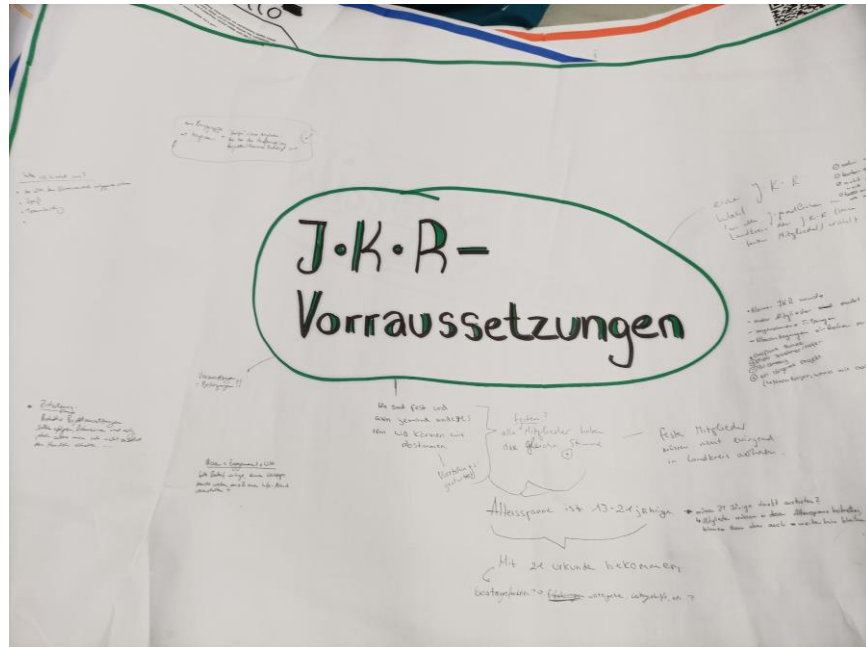
1. Gemeinsames Frühstück und Start in den Tag
2. Gremien-ABC und Struktur-Puzzle
 - a. Stations-Arbeit
 - i. Plenum



ii. Wissensdatenbank

- Mural (siehe Material)
 - Kostenfreie Version → nur 3 Whiteboards pro Konto
 - Wie hoch sind die Kosten?
 - reichen 3 Whiteboards / reicht die Kostenfreie Version?
 - evt. Version des SV-Bildungswerkes nutzen?
 - visuelle Sammlungen
 - Kostenlos
 - Super!
- Google Drive (siehe Material)
 - Cloud-Systeme oft Umständlich und teuer (15 GB Speicher)
 - kein guter Datenschutz
 - G-Mail-Account nötig
 - JuKliRa Google-Konto erstellen?
- Etherpad / Padlet?
 - mitschreiben an Dokumenten (ohne Account)
- Kriterien für unsere Plattform:
 - Verschiedene Gerätetypen kompatibel
 - Wenig Speicher-Konsum
 - Dokument Importe verschiedener Formate, falls außerhalb (digital) gearbeitet wird
- Microsoft Teams?
- Trello (siehe Materialien)
 - Gemeinsamer Kalender
 - Kostet Geld
 - Kostenfreie Version bietet nicht alle Funktion an
 - wie viel kostet es?
 - Welche Funktionen hat die Kostenfreie Version?

iii. JKR - Voraussetzungen



iv. Entscheidungsprozesse

- Konsens (siehe Material)
 - Verschiedene Konsensstufen von Zustimmung bis Ablehnung (Veto)
 - Konsensbeauftragte*r (als Rolle)
 - auf Wünsche / Bedürfnisse eingegangen (alle Bedürfnisse)
 - Austausch / Diskussion → Kompromissfindung → bis alle mit Entscheidung ok sind (100%)
 - Konsensvorschlag abgelehnt, wenn Veto
 - alle werden angehört
- Veto (siehe Material)
 - ab einer bestimmten Anzahl von Menschen kann ein Veto eingelegt werden
 - begründet / unbegründet
 - Eine allgemeine Regel, bevor in die Diskussion gegangen wird → Alle halten sich dran
- Mehrheitsentscheid (siehe Material)
 - Es gibt mehrere Merheitsformen (Einfache, absolute, $\frac{2}{3}$ Mehrheit)
 - Menschen, die sich nicht gehört fühlen, können hier eine Entscheidung treffen
 - Wenn es Dinge wie Datenschutz betrifft,
 - Kein Mehrheitsentscheid
 - Greift in die Privatsphäre ein
 - ablehnung muss akzeptiert werden
 - KonsenT (siehe Material)
 - auf Sorgen / negative Punkte eingegangen

- in Diskussion, wenn es Bedenken gibt
- Kompromissfindung, in der nicht auf alle Bedürfnisse (100%) eingegangen wird
- alle einbeziehen
- Der Weg, um Konsens zu finden

b. Gemeinsames Erarbeiten der Gremien-Struktur (siehe FlipCharts)

3. Nächste Schritte

a. Meilenstein-Planung

- **20.05.2023:** Bürger*innen-Fest (Kreisverwaltung) → Stand mit Interaktivem Angebot
- Nachbereitung der Veranstaltung
- Nächste Schritte erarbeiten (Sophie und Simon)
- Gemeinsame Klausur-Tagung (mit Übernachtung)?
 - Manifest-Workshop
 - How to Plenar-Sitzung
- Design-Thinking-Workshop

4. Abschluss

a. Warmer Rücken

b. Abschluss-Runde